

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 15.07.2014

Ort: Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Vorsitz: Hans-Joachim Siegel

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Ortschaftsräte  
Ist: 12 Ortschaftsräte

### **Anwesenheit**

#### **Ortsvorsteher**

Herr Hans-Joachim Siegel

#### **Ortschaftsratsmitglieder**

Herr Detlef Bohn

Herr Ronny Gaase

entschuldigt - Ur-  
laub

Frau Marion Georgi

Herr Jörn Händel

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Frau Carmen Münster

Herr Mathias Reinhold

Herr Dr. Volkmar Schubert

Herr Uwe Stelzmann

Herr Thomas Trost

Herr Dieter Zesch

#### **Schriftführerin**

Frau Heidi Vogel

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Herr Siegel begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlich – im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Zur Tagessordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

## 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 07.05.2014

---

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates – öffentlich- vom 07. Mai 2014 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

## 4 Verpflichtung der Ortschaftsratsmitglieder gemäß § 69 Abs.1 i.V. m. § 35 Abs. 1 SächsGemO.

---

Herr Siegel informierte darüber, dass von der Landesdirektion Sachsen der Wahlprüfungsbescheid erlassen wurde. Die Wahl des Ortschaftsrates Röhrsdorf vom 25. Mai 2014 ist gültig. Jedes Ortschaftsratsmitglied erhielt eine Liste über die Stimmabgaben der neu gewählten Ortschaftsratsmitglieder sowie Ersatzpersonen in Röhrsdorf.

Herr Siegel nahm die Verpflichtung aller Ortschaftsratsmitglieder gemäß § 69 Abs. 1 i.V. m. § 35 Abs. 1 SächsGemO vor. Per Handschlag beglückwünschte der Ortsvorsteher jeden Ortschaftsratsrat zu diesem Ehrenamt.

## 5 Vorlagen an den Ortschaftsrat

---

- Wahl des Ortsvorstehers und des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/Ortsvorsteher für
5. den Ortschaftsrat Röhrsdorf für die Wahlperiode 2014 - 2019
- 1 Vorlage: B-195/2014                      Einreicher: Ortsvorsteher des Ortschaftsrates Röhrsdorf
- 

Die Beschlussvorlage B-195/2014 „Wahl des Ortsvorstehers und des stellvertretenden Ortsvorstehers/ der stellvertretenden Ortsvorsteher für den Ortschaftsrat Röhrsdorf für die Wahlperiode 2014 - 2019“ wurde dahingehend geändert, dass der Ortschaftsratsrat zwei Stellvertreter wählt. Dieser Änderung wurde einstimmig zugestimmt.

Um den Sitz des Ortsvorstehers bewarb sich Hans – Joachim Siegel, weitere Bewerber gab es nicht.

Zur Durchführung der Wahl wurde von Herrn Siegel eine Wahlkommission vorgeschlagen. Ortschaftsratsrat Uwe Stelzmann (Vorsitzender), Ortschaftsratsrat Mathias Reinhold,

Ortschaftsrat Reiner Müller sowie die Mitarbeiterin des Ortschaftsrates Frau Heidi Vogel übernahmen dieses Amt und wurde einstimmig bestätigt.  
Herr Siegel widersprach einer offenen Wahl, damit wurde der Ortsvorsteher geheim gewählt.

Es folgte die Wahlhandlung und der Ortschaftsrat Uwe Stelzmann gab das Ergebnis bekannt:

Alle 12 Stimmzettel waren gültig und stimmten mit „ja“ dem Wahlvorschlag zu.  
Ortschaftsrat Uwe Stelzmann beglückwünschte Herrn Hans- Joachim Siegel zur Wahl als Ortsvorsteher. Herr Siegel nahm die Wahl an, dankte für das Vertrauen und versprach all seine Kraft zum Wohle von Röhrsdorf einzusetzen.

Es folgte die Wahl der Stellvertreter des Ortsvorstehers.

Ortschaftsrat Ronny Gaase, der auf Grund von Urlaub nicht an der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates teilnehmen konnte, hatte eine schriftliche Bewerbung um eine Stellvertreterfunktion abgegeben, die von Herrn Siegel verlesen wurde.

Die Freie Wählervereinigung Röhrsdorf schlug Ortschaftsrat Dieter Kunz als weiteren Stellvertreter vor.

Da kein Ortschaftsrat widersprach, konnte die Wahl offen durchgeführt werden.

Zur Wahlabstimmung erhielten beide Ortschaftsräte 12 Stimmen.

Der Ortsvorsteher Herr Siegel beglückwünschte die beiden Ortschaftsräte zur Wahl. Diese werden im Wechsel den Ortsvorsteher vertreten, wenn dieser ortsabwesend ist. Dies wird in der vorherigen Sitzung des Ortschaftsrates festgelegt.

Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Röhrsdorf für das II. Halbjahr 2014

5. Vorlage: B-157/2014                      Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf  
2
- 

Gemäß § 69 (1) i.V. m. § 36 (2) SächsGemO beschließt der Ortschaftsrat über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen. In der Beschlussvorlage B-157/2014 wird vorgeschlagen, dass diese im II. Halbjahr 2014 mittwochs 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4 an folgenden Tagen stattfinden:

- 3. September
- 1. Oktober
- 12. November
- 3. Dezember

Dieser Beschlussvorlage wurde von den Ortschaftsräten einstimmig zugestimmt.

Verfahren zur Auftragsvergabe aus dem Verfügungsbudget für den OR

5. Vorlage: B-186/2014                      Einreicher: Ortsvorsteher Röhrsdorf  
3
- 

Zur Beschlussvorlage B-186/2014 „Verfahren zur Auftragsvergabe aus dem Verfügungsbudget für den Ortschaftsrat“ gab der Ortsvorsteher Herr Siegel einige Erläuterungen. In der anschließenden regen Diskussion stellten die Ortschaftsräte viele Fragen, gaben Hinweise und Vorschläge zur Realisierung dieses Pilotprojektes. Insgesamt wurde von allen Ortschaftsräten das Projekt befürwortet, dazu gibt es noch offene Fragen in Bezug auf Realisierung bzw. wo und wie das zur Verfügung stehende Budget eingesetzt wird. Es geht in der Aufgabenstellung nicht darum, das zu tun, was Aufgabe der verschiedenen

Ämter ist.

Daher schlug der Ortsvorsteher Herr Siegel vor, die Beschlussvorlage zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 3. September erneut auf die Tagesordnung zu setzen. Bis dahin werden einige Aufgaben und Inhalte dieser Beschlussvorlage noch konkretisiert.

In einer Ortsbegehung durch die Ortschaftsräte am Samstag, dem 6. September, von 9.00 bis 12.00 Uhr, werden die Aufgaben, die der Ortschaftsrat realisieren will, konkretisiert. Diesem Vorschlag stimmten die Ortschaftsräte einstimmig zu.

## 6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

Der Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber dass:

- eine Bauvoranfrage zur Maxim-Gorki-Straße 10, Flurstück 965, Gem. Röhrsdorf, Anbau einer Doppelhaushälfte vorliegt, dazu gab es keine Einwände von Seiten der Ortschaftsräte,
  - eine Bauvoranfrage zur Nordstraße, Flurstück 731/10 Gem. Röhrsdorf, Neubau Firmengebäude und Halle vorliegt, dazu gab es keine Einwände von Seiten der Ortschaftsräte,
  - eine Bauvoranfrage zum Siedlungsweg, Flurstück 678/4 Gem. Röhrsdorf, Neubau eines Betriebsgebäudes (Verwaltung, Büro, Lager für Internethandel) vorliegt. Aufgrund der Lage des geplanten Bauprojektes gab es Zweifel bei einigen Ortschaftsräten, ob dem zugestimmt werden kann. Daher werden einige Ortschaftsräte sich das geplante Projekt vor Ort ansehen, prüfen und dann darüber abstimmen bzw. Hinweise an das Baugenehmigungsamt geben.
- vom Ordnungsamt Chemnitz ein Schreiben vorliegt, in welchem gebeten wird, darüber zu informieren, ob es aus der Sicht des Ortschaftsrates Missstände gibt, die im Zusammenhang mit der Durchführung des zweitägigen Kosmonaut Festivals vom 27. bis 28. Juni gibt. Die Ortschaftsräte sahen das durchgeführte Festival als positive Veranstaltung für die Jugend an.
- sich Frau Doreen Apitz, die für den Stadtteil Röhrsdorf zuständige Sozialarbeiterin im Sozialdienst beim Ortsvorsteher vorgestellt hat. Sie ist Ansprechpartnerin für Senioren und Personen, die eine Unterstützung benötigen. Diese Information wird im nächsten Röhrsdorfer Nachrichtenblatt erscheinen,
- vom Schulverwaltungsamt ein Antwortschreiben eingegangen ist, dass für die Reparatur der Anzeigetafel mit Hupe in der Sporthalle in diesem Jahr keine finanziellen Mittel vorhanden sind. Der Ortschaftsrat wird daher einen Antrag zur Reparatur dieser Tafel für das Jahr 2015 stellen.

Ortschaftsrat Dieter Kunz stellte die Anfrage, warum an den Bushaltestellen, die Busbuchten zurückgebaut werden. Der Ortsvorsteher teilte mit, dass dies mit der Begründung erfolgt, dass ältere Bürger besser in den Bus ein- und aussteigen können.

Ortschaftsrat Dieter Zesch machte darauf aufmerksam, dass die Gullys an der Haardt erneut verstopft sind und gereinigt werden müssen. Da dies auch an anderen Straßen Röhrsdorfs der Fall ist, wird es dazu einen Hinweis an den ASR geben.

Ortschaftsrat Dr. Volkmar Schubert stellte die Anfrage zu Tempo-30 – Zonen im Ort, so z.B. ist auf dem Beethovenweg Tempo 50 erlaubt, obwohl er auch stark von Kindern frequentiert ist. Diese und andere Anfragen zur Verkehrsführung, Parkplatzproblemen und Ampelregelungen im Ortsteil sollten wieder in eine Beratung des Ortschaftsrates aufge-

nommen werden, schlug der Ortsvorsteher Herr Siegel vor.

Ortsvorsteher Herr Siegel informierte darüber, dass es Ende August ein klärendes Gespräch zur Technikausstattung der FFW Röhrsdorf geben wird. Daran nehmen Bürgermeister Herr Brehm, Ortsvorsteher Herr Siegel, der Wehrleiter der FFW Röhrsdorf und Vertreter der Berufsfeuerwehr teil.

Ortschaftsrätin Münster bat um Klärung des immer noch nicht gelösten Problems der Gebrauchsüberlassung des Zufahrtsweges zur Reitanlage (Flurstück 768a). Dieser Weg, der auch von Erholungsgärtnern sowie dem Jugendclub genutzt wird, soll allein vom Reit- und Fahrverein Röhrsdorf übernommen werden und somit auch die Kosten zur Instandhaltung. Dies lehnt der Reit- und Fahrverein ab und auch der Ortschaftsrat stimmt dieser Gebrauchsüberlassung nicht zu.

Als weiteres Problem betreffs der Einhaltung der Sauberkeit im Ort, teilte Ortschaftsrätin Frau Münster mit, dass es leider immer wieder Verschmutzungen durch Pferdeäpfel gibt. Sie bittet darum, dass private Pferdehalter und Pferdehöfe im Ort auf ihre Pflichten zur Sauberhaltung hingewiesen werden.

Der Ortschaftsrat Herr Jörn Händel machte darauf aufmerksam, dass der Heimatverein Röhrsdorf während seines Parkfestes festgestellt hat, dass es im Gemeindepark zu Abflussproblemen bei Starkregen gekommen ist und einige Bäume einen kranken Eindruck machen. Dazu wird es einen Hinweis an das Grünflächenamt geben.

Auf kranke und schadhafte Bäume am unteren Goetheweg (ab Rabensteiner Straße bis zur Firma Drucklufttechnik) wies auch der Ortschaftsrat Thomas Throst hin. Dazu wird es ebenfalls einen Hinweis an das Grünflächenamt geben.

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 15.07.2014

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich- werden einstimmig Herr Dieter Zesch und Herr Mathias Reinhold bestimmt.

..... Datum  
..... Hans-Joachim Siegel  
Ortsvorsteher

.....  
Datum Mathias Reinhold  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum Dieter Zesch  
Mitglied  
des Ortschaftsrates

.....  
Datum Vogel